



## **2. Elternbrief Schuljahr 2019/2020**

### **Liebe Eltern!**

Drei Tage trennen Schüler und Lehrer von den lang ersehnten Ferien zum Jahreswechsel. Wir alle haben einen wichtigen Schuljahresabschnitt hinter uns, der jedes Jahr wieder eine Menge an schulischer Fleißarbeit (Schüler schreiben viele Arbeiten, Lehrer korrigieren sie ...) aber auch besonderen Ereignissen mit sich bringt.

Das Besondere am Schulalltag ist selten die Stunde im Fachunterricht, eher sind es Exkursionen oder Projekte, die die vielen theoretischen Dinge helfen, besser zu verstehen oder anzuwenden. Eine solche besondere Exkursion nutzten Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 und 10 im November und besuchten London. Sich in einer solchen Metropole zurecht zu finden, auf eigene Faust die Stadt zu erkunden und sogar freiwillig Museen zu besuchen ... das sind sehr wichtige Erfahrungen, die wir (Sie und unsere Kollegen) unseren Schülern ermöglichen wollten. Danke an alle Elternhäuser, die das finanziell absicherten. Lebenspraxis lernen Kinder vor allem, wenn sie Erfahrungen machen dürfen, die ihnen zeigen, wie wichtig Mut, Beharrlichkeit, Durchhaltevermögen oder auch Sprachkenntnis sind. Auch der viel beschriebene Snack – und Getränkeautomat war so ein lebensnahes Projekt in diesem Jahr. Besonders die Schüler der Steuergruppe legten einen steinigen Weg zurück, ehe der Wunsch in Erfüllung ging. Auch hier waren Organisationstalent, Recherchevermögen und Sprachkenntnis gefragte Kompetenzen, die letztendlich zum Erfolg geführt haben. So können wir eine lange Liste der besonderen Ereignisse aufzählen, die unseren Schülern helfen, eigene Stärken zu erkennen und auszubauen. Da wären „Hochsprung mit Musik“, das Teamsportfest oder die Wettkämpfe im Bereich „Jugend trainiert für Olympia“, der Vorlesewettbewerb, die Schulversammlungen, die G4 Konferenz, der kleine Preis von Lommatzsch, die Patenschaft von Neunern und Fünfern, der „rote Teppich“ oder die Gestaltung der WTH Küche. Viele weitere besondere Aktivitäten unserer Schulgemeinschaft könnten wir noch nennen. Allen Themen ist gemeinsam, dass sich die Schüler besonders einbringen und die Dinge oft federführend gestalten. Mitwirkung unserer Schüler und damit Selbstwirksamkeit zu erleben, ist uns enorm wichtig.

An der Stelle einen ganz herzlichen Dank an alle, die uns an vielen Stellen im Schulalltag mit tatkräftiger Hilfe, Sach- oder Geldspenden oder positiver Berichterstattung unterstützen. Sie, liebe Eltern sind der erste Ansprechpartner für unsere Klassenleiter. Wir freuen uns sehr, wenn unsere Kollegen dankbar berichten, wie z.B. das weihnachtliche Schmücken der Klassenzimmer, das Organisieren von Kuchen- oder Sandwichbasaren, die Begleitung der

Klassenfahrt oder andere Aktionen komplett von Ihnen übernommen werden. Das ist eine riesige Hilfe in Zeiten knapper Ressourcen.

Mit den traditionellen Weihnachtstagen beenden wir die Arbeit in diesem Jahr. Wieder geht es hier um ganz besondere Erfahrungen, die insbesondere unsere Großen machen werden. Das Motto ist wieder „Anderen Freude bringen – gemeinsam Freude erleben“. Damit sorgen ältere Schüler (der Klassenstufe 8) dafür, dass die Viertklässler sich in ihrer künftigen Oberschule schon mal gut aufgehoben fühlen (vor den Großen braucht man keine Angst haben, denn sie haben gemeinsam mit uns einen schönen Vorweihnachtstvormittag gestaltet).

Unsere 5. – 7. Klassen erleben in kleinen Runden, eine geruhsame Einstimmung auf die Weihnachtstage und fertigen fast nebenbei noch das eine oder andere schöne Geschenk. Einige ältere Schüler werden außerhalb der Schule unterwegs sein, um unsere Partnerfirmen mit Weihnachtsgrüßen zu überraschen oder Leuten in der Stadt einen herzlichen Weihnachtsgruß zu übergeben – eben „Freude bringen“.

Wir sind schon gespannt, von welchen kleinen Erlebnissen diesmal berichtet wird. Musikalisch sind dann zum Abschluss die jüngeren Schüler besonders gefragt. Weihnachtliche Chorlieder werden der letzten Schulversammlung des Jahres eine ganz besondere Stimmung geben. Wenn sich dann sogar wieder Schüler trauen, ganz allein ein Solo vor der gesamten Schulgemeinschaft zu singen, ist „das gemeinsam Freude erleben“ richtig spürbar.

Nach dem Jahreswechsel geht es für unsere Abschlussklassen gleich richtig los. Die Vorprüfungen werden in den 6 Wochen bis zum Halbjahr geschrieben und damit ein klares Zeichen gesetzt, wo die Schüler in den Vorbereitungen stehen.

Dafür braucht es erstmal ein bisschen Zeit, sich zu erholen und systematisch die Vorbereitungen zu beginnen.

Wir wünschen Ihnen erholsame, entspannte und fröhliche Tage. Genießen Sie die gemeinsame Familienzeit.

Für 2020 wünschen wir uns viele Ideen und Kraft zur Weiterentwicklung der Schule, gemeinsam mit Ihnen für die Kinder.

Silke Gerlach  
Schulleiterin

René Braune  
stellv. Schulleiter